

REINIGUNGS- EMPFEHLUNGEN

LEXAN™ POLYCARBONATPLATTEN



LEXAN™ SHEET

POLYVANTIS

POLYVANTIS bietet ein Portfolio hochleistungsfähiger Platten- und Folien auf der Basis von LEXAN™ technischen Thermoplasten sowie umfassende Servicelösungen für Kunden in diversen Einsatzbereichen, einschließlich Massentransportmittel, Unterhaltungselektronik, Verglasung und Bauwesen.

POLYVANTIS unterstützt seine Kunden mit Materialien, die nicht nur geltende Vorschriften erfüllen, sondern auch neue Lösungen für künftige Brandschutzanforderungen erschließen sowie relevante Herausforderungen an Nachhaltigkeit und Kosteneffizienz überwinden.

LEXAN Plattenprodukte von POLYVANTIS werden direkt aus LEXAN™ Kunststoffen extrudiert. Sie bieten signifikante Vorteile gegenüber vielen anderen Verglasungsmaterialien hinsichtlich Designfreiheit, Leichtbau, Brandverhalten, UV-Schutz und Wärmeisolierung.

Darüber hinaus vereinen LEXAN Platten hohe Schlagzähigkeit mit optischer Klarheit, was zu überlegenem Vandalismus- und Inbruchschutz beiträgt.

POLYVANTIS empfiehlt, LEXAN Polycarbonatplatten regelmäßig und ordnungsgemäß mit verträglichen Haushaltsmitteln zu reinigen, um ihre Lebensdauer zu maximieren. Lesen und erfahren Sie auf den folgenden Seiten, wie Sie LEXAN Platten am besten reinigen und in gutem Zustand halten.



Diese Reinigungsempfehlungen gelten für alle Plattenprodukte aus LEXAN™ Polycarbonat, einschließlich – aber nicht beschränkt auf – massive LEXAN Platten und Schilder, beschichtete MARGARD™ Platten und LEXAN™ THERMOCLEAR™ Mehrwandplatten. Die beschriebenen Vorgehensweisen basieren auf industriellen Standardpraktiken.

MANUELLE REINIGUNG KLEINER FLÄCHEN

- 1 Waschen Sie die Platte behutsam mit einer milden, lauwarmen Seifenlösung und einem weichen, sauberen Tuch oder Schwamm ab, um Schmutz oder Ablagerungen zu lösen.
- 2 Frische Farbspritzer, Fett und verschmierte Abdichtmasse können vor dem Trocknen durch leichtes Reiben mit einem in Waschbenzin (BP65), Hexan oder Heptan getränkten Tuch entfernt werden. Waschen Sie die Platte dann mit einer milden, lauwarmen Seifenlösung ab.
- 3 Kratzer und kleinere Abriebspuren lassen sich mit einer milden Autopolitur minimieren. Wir empfehlen, die Eignung der gewählten Politur vor Behandlung der gesamten LEXAN Platte erst auf einer kleinen Fläche zu testen und in jedem Fall die Verarbeitungshinweise des Politurherstellers zu beachten.
- 4 Spülen Sie die Platte abschließend mit klarem Wasser nach, um mögliche Rückstände des Reinigungsmittels zu beseitigen, und trocknen Sie die Oberflächen mit einem weichen Tuch, um Wasserflecken zu vermeiden.

AUTOMATISIERTE REINIGUNG GROSSER FLÄCHEN

- 1 Reinigen Sie die Plattenoberfläche mit einem Hochdruckwasserreiniger (max. 100 bar) und/oder einem Dampfreiniger. Wir empfehlen, vor dem Reinigen der gesamten Platte erst einen Test auf einer kleinen Fläche durchzuführen.
- 2 Vermeiden Sie den Einsatz von Wasser- und/oder Dampfungemischen.



WICHTIGE WEITERE EMPFEHLUNGEN FÜR ALLE LEXAN™ PLATTEN

- Verwenden Sie niemals abrasive oder hochalkalische Reiniger auf LEXAN Polycarbonatmaterialien.
- Verwenden Sie niemals aromatische oder halogenierte Lösemittel wie Toluol, Benzol, Benzin, Aceton oder Tetrachlorkohlenwasserstoff auf LEXAN Polycarbonatmaterialien.
- Der Einsatz unverträglicher Reinigungsmittel kann strukturelle und/oder Oberflächenschäden bei LEXAN Platten verursachen. Bitte kontaktieren Sie den POLYVANTIS Vertrieb bei Zweifeln hinsichtlich Ihres Reinigungsmittels.
- Kontakt mit scharfen Lösemitteln wie Methylethylketon (MEK) oder Alzäure kann bei LEXAN Platten zu Materialabbau an der Oberfläche und Haarissen (Crazing) führen.
- Verwenden Sie niemals Bürsten, Stahlwolle oder andere scheuernde Materialien.
- Verwenden Sie niemals Rakel, Rasiermesserklingen oder andere scharfe Instrumente, um Ablagerungen oder Flecken zu entfernen.
- Reinigen Sie LEXAN Polycarbonat nicht unter direkter Sonneneinstrahlung oder bei hohen Temperaturen, da dies zu Fleckenbildung führen kann.
- Für alle erwähnten Chemikalien gelten die in den herstellerseitigen Datenblättern zur Materialicherheit (MSDS) empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen.



ZUSÄTZLICHE ERWÄGUNGEN FÜR MEHRWAND- UND WELLPLATTEN

- Reiniger und Lösemittel, die generell für den Einsatz auf Polycarbonat empfohlen werden, sind nicht zwingend mit den UV-geschützten Oberflächen von LEXAN Mehrwand- und Wellplatten oder Schildern aus Polycarbonatplatten verträglich.
- Verwenden Sie keine alkoholischen Reiniger auf UV-geschützten Oberflächen von LEXAN Platten.
- Reinigen Sie niemals die DRIPGARD Oberfläche von LEXAN Mehrwand- und Wellplatten.



ENTFERNEN VON GRAFFITI AUF LEXAN™ MARGARD™ PLATTEN

- Zum Entfernen von Lack- und Markierstiftfarben sowie Lippenstift eignet sich ein mit Butylcellosolve getränktes, sauberes, weiches Tuch. Waschen Sie die Platte anschließend mit einer milden, lauwarmen Seifenlösung ab und spülen Sie mit klarem Wasser rückstandsfrei nach.
- Alte, verwitterte Lackreste können oft schon mit Hilfe von Krepp- und Klebeband entfernt werden.
- Aufkleber lassen sich meistens mit Kerosin oder Waschbenzin (BP65) ablösen. Falls das Lösemittel den Aufkleber nicht durchdringt, weichen Sie den Kleber unter Wärmeeinwirkung auf, wie beispielsweise mit einem Haarföhn, bis Sie den Aufkleber abziehen können. Führen Sie anschließend die im Kapitel zur manuellen Reinigung kleiner Flächen beschriebenen Reinigungsschritte durch.





ÜBERBLICK ÜBER DIE CHEMISCHE VERTRÄGLICHKEIT

Dieser Überblick bezieht sich auf die Chemikalienbeständigkeit unbeschichteter LEXAN™ Polycarbonatplatten. Die chemische Verträglichkeit thermoplastischer Materialien wie LEXAN Platten hängt von der Kontaktdauer, Temperatur und äußeren Spannungsfaktoren ab. Die Einwirkung von Chemikalien kann zu Verfärbung, Erweichung, Haarrissen, Spannungskorrosion und Eigenschaftsverlusten des thermoplastischen Materials führen. Die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Chemikalien wurden nach einer strengen POLYVANTIS Prüfmethode auf ihre Verträglichkeit mit LEXAN Platten getestet.

Dabei wird die Einwirkung der jeweiligen Chemikalie sieben Tage lang unter definierten Bedingungen geprüft, einschließlich Temperatur (20 und 80 °C) und Belastung (0,5 und 1 % Dehnung). Die Resultate sind in der Tabelle mit Symbolen (+, 0 oder -) dargestellt, wie unten erläutert.

Diese Angaben sind lediglich als Richtwerte zu verstehen. Die tatsächliche Chemikalienverträglichkeit kann nur unter den Bedingungen der jeweiligen Endanwendung ermittelt werden. Bitte kontaktieren Sie unseren Vertrieb in Ihrer Region, falls Sie weitere Informationen benötigen, wie beispielsweise zu beschichteten Polycarbonatplatten.

- schlecht	Nicht empfohlen, führt zu Materialversagen oder starkem Materialabbau
0 mitte	peu compatible, seulement pour une exposition de courte durée et à faible température ou lorsqu'une perte de propriétés est admissible
+ gut	Ohne Auswirkung auf die Materialeistung bei Einwirkung unter den Zeit-, Temperatur- und Belastungsbedingungen der POLYVANTIS Prüfmethode

Alkohole	Butylcellosolveacetat	-	Dibromacethylen	-
Allylalkohol	Butylstearat	-	Dibrommethan	-
Amylalkohol	Celloacetobutyrat	-	Dichlorethan	-
Butoxyethanol	Celluloseacetat	-	Dichlorhydroxybenzol	+
Chlorethanol 2	Cellulosepropionat	-	Dichlormethan	-
Decylalkohol	Dibutylphthalat	-	Ethylbromacetat	+
Dodecylalkohol	Didecylcarbonat	-	Tetrachlorkohlenstoff	-
Ethanol	Diisodecylphthalat	-		
Ethylglycol 100 %	Diisononylphthalat	-	Ketone	
Ethylglycol 60 %	Diocetylphthalat	+	Methylethylketon	-
Furfurylalkohol	Diocetylsebacat	-		
Glycerin	Ditridecylcarbonat	+	Metalle & Metalloxide	
Hepthylalkohol	Ditridecylphthalat	-	Aluminiumoxid	+
Isobutanol 0	Ethylbromacetat	-	Arsentrioxide	-
Nonylalkohol	Ethylbutyrat	-	Calciumoxidpaste	-
Octylalkohol	Ethylcellulose 5 %	+	Kupferoxid	+
Oxydiethanol 2.2	Ethylchloracetat	+	Quecksilber metallisch	-
Phenethylalkohol	Ethylcyanacetat	-		
Polyalkylenglycol	Ethyllactat	-	Phenole	
Polyethylenglycol	Ethylsalicylat	+	Allyl-4-Methoxyphenol	-
Propylenglycol	Isopropylmyristat	-	Cresol	-
Sorbitol	Methylacetat	+	P-Phenylphenol	-
Thiodiglycol 5 %	Methylbenzoat	-	Pentachlorphenol	-
Triethylenglycol	Methylsalicylat	+	Phenol 5 %	-
Tripropylenglycol	Triacetin	-	Phenoxyessig	+
	Tributoxyethylphosphat	-		
	Tributylcellophosphat	-	Salze, anorganische	
Aldehyde			Aluminiumammoniumsulfat	-
Acetaldehyd	-		Aluminiumchlorid	-
Butyraldehyd	-	Ether	Aluminiumfluorid	+
Formaldehydlösemittel 37 %	+	Ether	Aluminiumkaliumsulfat	-
Formalin	+	Ethylcellulose 5%	Aluminiumnatriumsulfat	+
Propionaldehyd	-	Methylcellulose	Ammoniumbicarbonat	+
		Polyalkylenglycol	Ammoniumbromid	+
		Polyethylenglycol	Ammoniumcarbonat	-
		Polyethylensulfid	Ammoniumdichromat	+
		Propylenoxid	Ammoniumpersulfat	+
Amide			Arsentrioxid	-
Dimethylformamid	-	Gasförmige Stoffe	Bariumcarbonat	+
		Ammoniakkonzentrat	Bariumchlorid	+
		Brom	Bariumsulfat	+
		Chlor	Caesiumbromid	+
		Chloracetophenon	Calciumcarbonatpaste	-
		Iod	Calciumchlorid	+
		Isobutan	Calciumsulfat	+
		Methan	Eisen(II)-Chlorid	-
		Ozon 2%	Eisen(III)-Ammoniumsulfat	+
		Propylen	Eisen(III)-Chlorid gesättigt	+
		Sauerstoff	Eisen(III)-Nitrat	-
		Schwefeldioxid	Eisen(III)-Sulfat	+
		Schwefelhexafluorid	Kaliumbicarbonat trocken	+
			Kaliumbisulfat	+
		Halogenierte	Kaliumbromat	+
		Kohlenwasserstoffe	Kaliumbromid	+
		Acetylentetrabromid	Kaliumcarbonat	+
		Bromchlormethan	Kaliumchlorat	+
		Chlorbenzol	Kaliumchlorid 15 %	+
		Chlorbutan	Kaliumchlorid gesättigt	-
		Chlorethanol 2	Kaliumchromsulfat	-
		Chloroform		

Kaliumcyanidpulver	+	Natriumsulfid	-	Phosphorpentachlorid	+
Kaliumdichromat	+	Natriumsulfit	+	Phosphorpentoxid trocken	+
Kaliumiodid	+	Nickelnitrat	+	Phosphorsäure 1 %	+
Kaliumnitrat	+	Silberchlorid gesättigt	-	Phosphorsäure 10 %	-
Kaliumpermanganat	-	Silbernitrat	+	Salpetersäure 70 %	-
Kaliumpersulfat	+	Strontiumbromid	+	Schwefelsäure 50 %	+
Kaliumsulfat	+	Titantetrachlorid	+	Schwefelsäure 70 %	-
Kupfer(II)-Chlorid 5 %	+	Trinatriumphosphat 5 %	-	Schweflige Säure 5 %	-
Lithiumbromid	+	Zinkbromid	+		
Lithiumhydridpulver	+	Zinkoxid	-	Säuren, organische	
Magnesiumbromid	+	Zinksulfat	+	Acetanhydrid	-
Magnesiumchlorid	+	Zinn(II)-Chlorid	+	Ameisensäurekonzentrat	-
Magnesiumnitrat	+	Zinn(IV)-Chlorid	+	Gallussäure	+
Natriumbicarbonat 13 %	-			Gerbsäure	+
Natriumbicarbonat gesättigt	0	Salze, organische		Gerbsäure 20 %	-
Natriumbisulfat	+	Aluminiumacetat	+	Maleinsäure	+
Natriumbromat	+	Ammoniumacetat	-	Mercaptoessigsäure	-
Natriumbromid	+	Ammoniumoxalat	+	Oleinsäure	+
Natriumcarbonat	+	Anilinsulfat	+	Palmitinsäure	+
Natriumcarbonatlösemittel	-	Chininsulfat	-	Phenolsulfonsäure	-
Natriumchlorat	+	Kaliumacetat 30 %	-	Phenoxyessigsäure	+
Natriumetherlaurylsulfat	0	Natriumacetat 30 %	-	Phthalsäureanhydrid	+
Natriumferricyanid	+	Valinbromid dl	+	Salicylsäure	+
Natriumfluorid	+			Sulfaminsäure 5 %	0
Natriumhypochlorit 15 %	-	Säuren, mineralische		Thiodiessigsäure	+
Natriumhypochlorit 6 %	+	Borsäure	+	Trichloressigsäure 10 %	-
Natriumnitrat 10 %	-	Chlorwasserstoff 20 %	+		
Natriumperborat	+	Chlorwasserstoff 25 %	-		
Natriumphosphat	+	Fluorwasserstoff 25 %	+		
Natriumsilicat	+	Perchlorsäure	-		

Global Company with Local Services & Supply



POLYVANTIS

www.polyvantis.com



LEXAN™ Tough. Virtually Unbreakable.
POLYCARBONATE FILM & SHEET